

Antrag 180/II/2024**KDV Steglitz-Zehlendorf****Der Landesparteitag möge beschließen:****Radschnellverbindungen weiter umsetzen**

1 Die SPD-Mitglieder im Senat und die SPD-Fraktion im Ber-
2 liner Abgeordnetenhaus werden aufgefordert, sich dafür
3 einzusetzen, dass die Planungen für die Radschnellver-
4 bindungen unter Berücksichtigung des Beschlusses „Nah-
5 erholungsgebiete zu stärken und für Bürgerinnen und
6 Bürger erhalten“ ohne Unterbrechungen weitergeführt
7 werden und ein Baubeginn ab spätestens 2026 sicherge-
8 stellt wird.

9

10 Begründung

11 Die zuständige Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr,
12 Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) hat beschlossen, die
13 Radschnellverbindungen (RSV) bis auf eine erst mal nicht
14 weiterzuerfolgen.

15

16 Das ist der erste Schritt diese komplett auf Eis zu legen.
17 Planungsmittel wären dann umsonst ausgegeben. Bun-
18 desmittel, die den überwiegenden Teil finanzieren wür-
19 den, werden nicht fließen. Viele mühsam gewonnene
20 Fachkräfte für die Planungen suchen sich andere Stellen,
21 die uns künftig fehlen werden.

22

23 Wir haben das Mobilitätsgesetz maßgeblich mitgestaltet
24 und beschlossen, die RSV bilden eines der Kernelemente.
25 Attraktive Wegeverbindungen haben das Potenzial, merk-
26 lich die Zahl an Radfahrenden zu erhöhen. Wir benötigen
27 dringend aus klimapolitischen Gründen die Verkehrswen-
28 de in Berlin und eine drastische Reduzierung des motori-
29 sierten Individualverkehrs.

30